kirchennachrichten

Juni • Juli 2026

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de




Foto: BuH/picture-alliance/dpaweb I epa Damir Sagolj

Denkt an die Gefangenen, als ob ihr mit ihnen im Gefängnis wärt. Denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt in einem verletzlichen Körper. Hebr 13,3

Liebe Gemeindeglieder, der ist mir aber sympathisch – wer das empfindet, der hat Zuneigung zu jemandem. So eine Zuneigung liegt daran, dass das Gegenüber etwas Anziehendes hat: ein Verhalten, eine Eigenschaft, die uns gefällt. Sympathien verbinden Menschen. Man kommt zusammen und bleibt zusammen, wenn man sich sympathisch findet.

Unser Monatsspruch erinnert an eine „Sympathie", die völlig anders tickt. Das Wort bedeutet in seiner Grundbedeutung eigentlich: mit jemandem leiden.

Die frühen Gemeinden, an die der Hebräerbrief gerichtet ist, hatten viel zu leiden. Sie wurden verfolgt. Einige Gemeindeglieder waren wegen ihres angefeindeten Bekenntnisses zu Jesus gefangen worden. Nun heißt es hier: Denkt an die Gefangenen, als wärt ihr Mitgefangene (Hebr 13,3). Das ist offenbar auch Sympathie, ein Mitleiden. Aber offenbar ein sehr weitreichendes Mitleid: Identifiziert euch mit dem Leid der Gefangenen, so weit, als ob ihr selbst in Fesseln sitzen würdet.

Gerne hat man Mitleid mit einem, den man sympathisch findet. Aber hier sind ganz andere Sympathiegesetze im Blick: Die Glieder der Gemeinde gehören zusammen. Nicht weil man sich sympathisch findet und die gegenseitige Sympathie zusammenführt. Sondern weil alle demselben Herrn gehören und nachlaufen.

Dieser Herr vom Kreuz ist der König des Mitleids – der Sympathiekönig. Er führt seine Nachfolger zusammen, zu nichts weniger als zu Gliedern eines Leibes. So sind sie aneinandergebunden. In seiner Gemeinschaft gilt das Sympathiegesetz: Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit (1.Kor 12,26). Nimmt man das ernst, ergeben sich doch einige Fragen, wie wir heute geistliche Gemeinschaft in der Kirche leben.

Hält man bei uns zusammen, weil Christus uns fest verbindet? Oder ist doch nur dort Zusammenhalt, wo man sich menschlich sympathisch findet?

Macht die Gemeinde Jesu in ihrer Art des Zusammenhaltens einen Unterschied zur Welt? So dass die Welt sogar aufmerksam wird und sagt: Mensch, die gehen tatsächlich anders miteinander um?

Wie verbindlich und belastbar ist unsere Gemeinschaft? Hat sie nicht eigentlich viel belastbarere Bindungen als Sympathien? Ist unsere Gemeinschaft so bindungs-

stark, dass sie auch die Unsympathischen einbindet? Sind ihre Glieder willens, die unsympathischen Seiten der anderen auch anzunehmen? Wie weit reicht der Horizont: Leiden wir mit den Christen in der Fürbitte, die im Jahr 2026 in Gefängnissen sitzen? Ist das bei uns ein dringendes Gebetsanliegen oder ist uns so eine Identifikation mit uns Unbekannten völlig fremd?

Eines ist jedenfalls sicher, wo Gemeinden bereit sind zu echter Gemeinschaft in Christus, da öffnet sich eine neue Fülle an Segen – nach innen und nach außen.

Es grüßt Sie, in Christus verbunden Pfr. Jörg Birkenmaier

Herzliche Einladung zum Kirchenputz in Adorf!


Foto: Judith Grajewski

Damit unsere Michaeliskirche ein einladender Ort bleibt, möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen Kirchenputz durchführen am 13. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Über tatkräftige Unterstützung freuen wir uns sehr. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung im Pfarramt.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, einen Eimer und einen Lappen mit.

Künftig möchten wir den Kirchenputz vierteljährlich anbieten. Wer sich vorstellen kann, regelmäßig mitzuhelfen oder die Organisation federführend zu übernehmen, ist herzlich willkommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und die gelebte Gemeinschaft!_Catharina Bräunlich

kurz & kompakt

Urlaub Pfarrer Wagner.
Vom 10. Juli bis 2. August hat Pfarrer Wagner Urlaub. Die Beerdigungsvertretung übernehmen:

- 10. - 19. Juli Pfr. Dieter Zimmer aus Bad Brambach
- 20. Juli - 2. August Pfr. Melchior Heyer aus Markneukirchen

20. Juni 2026, 19.00 Uhr
Michaeliskirche Adorf/V.

JOHANN CASPAR KERLL

Missa cujus toni

Quemadmodum desiderat cervus, Angelorum esca, Tota pulchra es Maria,
Justus ut palma & Exsultent justi – *Erstaufführung der Offertorien*



DC
DELECTVS CANTIONVM

Eintrittskarten zu 20,– € an der Abendkasse | Kartenvorverkauf im Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf und über info@klassik-adorf.de

VOGTLAND

Kerll-Trampeli STIFTUNG

30 JAHRE VOGTLAND KREIS

www.klassik-adorf.de

Stoffe, Kostüme & Requisiten gesucht



Image

Wir suchen dringend Kostüme und Stoffe für unsere Krippenspiele und Anspiele, zum Beispiel in Familiengottesdiensten.

Benötigt werden weiße Bettlaken oder Stoffe in Naturtönen sowie Blau und Rot. Außerdem suchen wir Holz- oder Spielschwerter und für die Hirtenkostüme Fellwesten und Hüte.

Natürlich wären wir auch dankbar über fertige Kostüme oder motivierte NäherInnen.

Wer etwas abzugeben oder Spaß am nähen hat, melde sich bitte bei Griseldis Büchner oder im Pfarramt. Es wäre toll, wenn Stoffspenden vor den Sommerferien erfolgen, dass ich in den Ferien nähen kann. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Vielen Dank!_Griseldis Büchner



Unterstützung für unsere Gottesdienste gesucht



Unsere Gottesdienste leben von der Gemeinschaft und vom Engagement vieler Menschen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Gemeindegliedern, die sich vorstellen können, uns als Lektorinnen und Lektoren oder als Kirchnerinnen und Kirchner bei der Ausgestaltung und Durchführung der Gottesdienste zu unterstützen.

Lektorinnen und Lektoren übernehmen beispielsweise die Lesungen oder Gebete im Gottesdienst und tragen so aktiv zur Gestaltung bei. Kirchnerinnen und Kirchner kümmern sich um die Vorbereitung der Kirche und unterstützen beim Ablauf des Gottesdienstes.

Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich – wichtig sind Freude am Mitwirken, Zuverlässigkeit und die Bereitschaft, sich einzubringen. Eine Einführung und Begleitung erfolgen selbstverständlich.

Wenn Sie Interesse haben oder sich unverbindlich informieren möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung im Pfarramt.

Gemeinsam gestalten wir lebendige Gottesdienste und stärken das Miteinander in unserer Kirchgemeinde._
Catharina Bräunlich

Neuer Konfi-Kurs startet! Einladung zum Info-Abend für Eltern

Im neuen Schuljahr beginnt wieder ein neuer Konfi-Kurs. Dazu sind alle Jugendlichen der 7. Klasse aus Adorf, Marieney-Wohlbach und Bad Elster herzlich eingeladen.

Der Konfi-Kurs startet am 1. September, dauert bis Frühjahr 2028 und findet 14-täglich dienstags statt.

Um einen kleinen Einblick in den Konfi-Kurs zu geben und um Organisatorisches zu besprechen, lade ich alle Eltern herzlich zu einem Info-Abend am Dienstag, 18. August um 18.00 Uhr ins Pfarrhaus Adorf ein.

Um besser planen zu können bitte ich um eine vorherige Anmeldung im Pfarramt Adorf. Der Info-Abend wird in etwa 45 min dauern.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen!_
Ihr Pfarrer G. Burkhard Wagner

Kirchenvorstandswahlen 2026

+++ Informationen erhalten Sie unter www.kirche-adorf.de oder im Pfarramt Adorf +++

Im September 2026 finden in unseren Kirchgemeinden die Wahlen der Kirchenvorstände statt.

Die **Wahltermine** sind:
- **Adorf**: Sonntag, 13. September, 11.00 - 12.30 Uhr
- **Marieney-Wohlbach**: Sonntag, 20. September, 11.00 - 12.30 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind.

Das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzen Gemeindeglieder, die als Jugendliche konfirmiert oder als Erwachsene getauft wurden.

Die **Wählerlisten** liegen ab sofort während der Bürozeiten (s. S. 18) im Pfarramt zur Einsicht aus. In diesen sind alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder eingetragen. Die **Einsicht** ist bis einschließlich 19. Juli möglich.

Einsprüche gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Wählerliste können innerhalb von vier Wochen schriftlich und begründet beim zuständigen Kirchenvorstand eingelegt werden.

Die **Einspruchsfristen** hierfür sind:
- für **Adorf** bis 16. August
- für **Marieney-Wohlbach** bis 23. August

Die **Wählerlisten** werden geschlossen:
- für **Adorf** am 6. September
- für **Marieney-Wohlbach** am 13. Sept.

Wer am Wahltag verhindert ist, kann sein Wahlrecht auch per **Briefwahl** ausüben. Hierfür muss spätestens fünf Tage vor der jeweiligen Wahl mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand die Ausstellung eines Wahlscheines beantragt werden._Catharina Bräunlich



Kirchenvorstandswahlen 2026

Alle wichtigen Termine auf einen Blick

ab sofort

Wählerlisten liegen im Pfarramt während der Bürozeiten zur Einsicht aus.

In diesen sind alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder eingetragen.

bis 19. Juli 2026

Letzter Tag, an dem die Wählerlisten einsichtgenommen werden können.

Schließung der Wählerlisten

- Adorf: 06.09.2026
- Marieney-Wohlbach: 13.09.2026

Einsprüche (innerhalb 4 Wochen)

Einsprüche gegen die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Einträge beim zuständigen Kirchenvorstand.

Fristen für Einsprüche

- Adorf bis 16.08.2026
- Marieney-Wohlbach bis 23.08.2026

Wahltage

Adorf
Sonntag,
13.09.2026
11:00 – 12:30 Uhr



Marieney-Wohlbach
Sonntag,
20.09.2026
11:00 – 12:30 Uhr



Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die

- am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind,
- das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzen (das heißt: als Jugendliche konfirmiert oder als Erwachsene getauft wurden) und
- in der Wählerliste verzeichnet sind.

Briefwahl

Wer am Wahltag verhindert ist, kann per Briefwahl wählen.
Der dies möchte, muss spätestens fünf Tage vor der jeweiligen Wahl mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand die Ausstellung eines Wahlscheines beantragen.

Weitere Infos

Einsichtnahme und Anträge bitte im Pfarramt während der Bürozeiten.

Konfi Factory 2026 in der Stobel-Mühle in Pockau

- mal eine andere „Klassenfahrt“



Schon zu Beginn unseres Konfirmandenunterrichts im Spätsommer 2025 erzählte uns Pfarrer Wagner von einer Rüstzeit im März des nächsten Jahres. März erschien noch soweit weg, doch die Zeit verging schneller als gedacht. Am Nachmittag des 19. März bestiegen wir in Adorf am Pfarrhaus die Autos und brachen Richtung Pockau auf.

Die Hinfahrt verlief relativ ruhig, was daran lag dass wir alle am Handy waren (nur blöd wenn man keine Mobilen Daten mehr hat :( ). Am Rüstzeitheim angekommen bezogen wir die Zimmer und genossen unser erstes Abendessen, bevor wir zur Abendveranstaltung in den Konzertraum der Kletterhalle gingen. Dort meisterten wir Challenges, während eine Band für die Musik sorgte. Vor der um 22.30 Uhr beginnenden Nachtruhe, trafen wir uns nochmal in Kleingruppen zum Abendabschluss.

Der zweite Tag begann mit einem leckeren Frühstück und anschließendem Plenum im Konzertsaal. Nach einer weiteren Kleingruppenzeit aßen wir zu Mittag und dachten etwas schadenfroh an unsere Mitschüler zuhause, die jetzt noch im Unterricht saßen. Am Nachmittag gab es ein Geländespiel (das „extreme Gelände“ war der Vorhof des Rüstzeitheimes) und jede Menge freie Zeit. Wie am Vorabend gab es nach dem Abendessen eine Abendveranstaltung mit Abendabschluss.

Das große Highlight war die Workshopzeit am Samstag, die nach Frühstück, Plenum und Mittagessen stattfand. Das Programm reichte von klettern in der Kletterhalle über Tischtennis spielen mit VR-Brille bis hin zu Raketenbau mit Plastikflaschen. Der Abend gestaltete sich so wie die letzten beiden Abende, sodass wir schon bei Sonntag, dem letzten Tag sind.

Nach dem Frühstück feierten wir einen Gottesdienst und begaben uns nach dem Mittagessen auf den Nachhauseweg.

Rückblickend lässt sich sagen, dass es sich auf jeden Fall gelohnt hat. Jeder hat im Glauben, aber auch sozial viel dazu gelernt. Die freie Zeit und die Nachtruhe verbrachten wir mit schlafen, Gesellschaftsspielen wie Impostor oder Werwolf und vor allem Handy spielen (ein riesen Dank an die Person, die Offline Spiele erfunden hat). Ohne WLAN und Empfang war es aber auch ganz schön.

Ein großer Dank geht an Pfarrer Wagner für die Organisation der Rüstzeit, an die Küche für das gute Essen, an die Band und die Veranstalter und ein extra großer Dank an alle Eltern, die uns trotz utopisch hoher Kraftstoffpreise hin und zurück gefahren haben._Johannes Ficker

Kinderbibeltage 2026

„Das geheimnisvolle Logbuch – die Mutmacher“



Fotos: Anja Meyer

Mit ganz viel guter Laune und Energie sind wir dieses Jahr in die Kinderbibeltage gestartet. Wir haben uns vom 9. bis zum 12. April, mit der Kapitänin Edda und dem Schüler Mats auf eine Schiffsreise begeben.

Circa 50 Kinder, 15 Jugendliche und 5 bis 7 Erwachsene waren an diesem besonderen Abenteuer beteiligt. So manch einer Angst sind wir begegnet. Zum Beispiel der Angst nicht genug zu sein oder der Angst vor dem Allein sein.

Mit dem „geheimnisvollem Logbuch“ (Bibel) und den Erlebnissen von Personen aus dem Logbuch konnten wir uns diesen Ängsten stellen und haben den ein oder anderen Tipp für Mut und gegen die Angst bekommen.

Nachmittags in den Workshops ging es kreativ, sportlich, künstlerisch, sicher und lecker zu. Es gab viel zu entdecken, zu lernen und dies mit ganz viel Spaß und Freude. Es wurden Kerzen hergestellt, Musik gemacht, Köstliches gekocht, viel über die Sicherheit am Wasser gelernt, ein Tanz wurde einstudiert und sich sehr sportlich betätigt.

Am Schluss gab es immer eine Challenge. Eine Kugelbahn musste durch die ganze Kirche gebaut werden. Was war der Jubel groß als es gemeinsam geschafft wurde. Beim Morsen mit Flaggen gab es viel zu lachen.

Die spannendste Challenge war das Ermutigen fremder Menschen auf dem Tulpenmarkt. Die Kinder haben dabei viel Mut bewiesen und auch selbst Ermutigung bekommen.

Zwischen all den Aktivitäten wurde gespielt, gemalt, gebaut, erzählt und Leckeres gesnackt.

Der Höhepunkt dieses Jahr war der Abschlussgottesdienst. Diesmal ganz anders. Die Kinderbibeltage trafen auf Kirche Kunterbunt Adorf. So setzte sich am Sonntag das Gewusel, viel Fröhlichkeit, aktives Gestalten und Gottes Zusagen in einem kunterbunten Erleben fort.

Die Familien durften gemeinsam an Stationen Glauben ganz kreativ und greifbar erleben. Es wurde gesungen und die Kinder des Tanzworkshops konnten zeigen was sie einstudiert haben. Mit ganz viel Gemeinschaft, Lachen, einem köstlichen Mittagessen und Gemeinschaft gingen so die Kinderbibeltage zu Ende.

All das war aber nur möglich weil sich Menschen ganz selbstlos dazu bereit erklärt haben, mit zu helfen. Sei es mal für einen Tag zur Küchenarbeit, zum Kuchenbacken oder die ganzen Tage um ordentlich mit anzupacken. Danke für all euer Mittun und mitarbeiten. Danke auch an die Stadt, vor allem Frau Porkert, für das reibungslose und unkomplizierte Bereitstellen der Turnhalle.



Dieses Jahr war leider viel Arbeit auf wenigen Schultern verteilt. Trotzdem wart ihr da, habt mit angepackt und wart so motiviert. Besonders begeistert war und bin ich von den Teens und Jugendlichen, die trotz Ferien mitgearbeitet haben. Die furchtlos, mutig und gut organisiert ihre Gaben eingebracht haben.

Sie haben überall mit angepackt, waren ständig am Start und haben mit Freude, Spaß und Kreativität ihre Arbeit gemacht. Sie waren immer den Kindern fröhlich zugewandt. Ich konnte mich zu 100% auf sie verlassen. Ihr merkt, ich bin immer noch begeistert über so tolle Teens und Jugendliche. Gott segne alle für dieses Engagement.

Es ist immer wieder für mich, als Gemeindepädagoge, eine sehr bewegende Zeit. Eine Kirche voller Gewusel, fröhlichem Treiben, Kinderlachen und so voller Segen zu erleben. Aber das Beste ist, zu sehen, was Gottes Zuspruch aus Kindern, Teens, Jugendlichen und Erwachsenen macht. Wie sie selbst über sich hinauswachsen, Gemeinschaft leben und ihre Gaben ganz geschützt entdecken - und dann noch zu Gottes Ehre einsetzen.

Was haben wir da für ein Privileg und einen Schatz._Es grüßt sie Griseldis Büchner, die Religions- und Gemeindepädagogin von Adorf, Marieney und Wohlbach.

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Gottesdienste in beiden Gemeinden (Änderungen vorbehalten)

7. Jun. **1. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf — Pfr. Wagner, M: Chor

14. Jun. **2. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Marieney — Pfr. Wagner, M: C. Wagner

21. Jun. **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf — Pfr. i. R. Ernst, M: H. Walz

24. Jun. **Johannistag**
16.00 Uhr Johannisandacht in Marieney — Pfr. Wagner
17.00 Uhr Johannisandacht in Wohlbach — Pfr. Wagner, M: G. Solarek
ist gleichzeitig vorgezogene Andacht zum Start ins Wochenende
19.30 Uhr Johannisandacht in Adorf — Pfr. Wagner, M: Chor

28. Jun. **4. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Adorf — Prädn. Lange, M: Band Grain

5. Jul. **„Anstoß! Bleib am Ball!**
10.00 Uhr Kirche kunterbunt „light“ zum Ferienstart — team Kirche kunterbunt
im Mikita-Gelände in Adorf — M: C. Wagner/Mikico
mit gemeinsamem Essen („jeder bringt was mit“)

12. Jul. **6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Wohlbach — E. Sporn, M: G. Solarek

19. Jul. **7. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Adorf — E. Sporn

26. Jul. **8. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Markneukirchen — Pfr. Heyer, M: S. Hums

2. Aug. **9. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst in Adorf — Präd. Renz, M: S. Hums

9. Aug. **10. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner

Kindergottesdienst (Kigo)**:** immer parallel zu Predigt- und Abendmahlsgottesdienst
(in der schallgetrennten warmen Kinderecke der Kirche gibt es immer eine Kigokiste)

Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Friedensgebet: mittwochs, 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Johannes der Täufer

„Die biblischen Propheten
sind weder Hans-im-Glück-Leute
noch Mießmacher,
sondern sie unterscheiden
die wahre Zukunft von der falschen.
Mann muss auf sie hören,
auch wenn sie harte Worte sagen!"

Walter Schäble



Foto: Karina Ficker

Freud und Leid für beide Gemeinden

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Gemeindekreise Adorf

Kinderkreis (Vorschüler - 2. Klasse)	dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr im Mikita	*im Juli und August Sommerpause*
Jungschar (3 - 6. Klasse)	Dienstag, 9. und 23. Juni 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus	
Konfirmanden **Checkpoint**	7. Klasse, dienstags (14-täglich), 16.30 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus in diesem Schuljahr kein Checkpoint mehr	
Junge Gemeinde	Donnerstag, 18. Juni und 2. Juli, 18.00 Uhr im Pfarrhaus	
Bibelgesprächskreis	Mittwoch, 10. Juni und 8. u. 22. Juli,19.00 Uhr im Pfarrhaus	
Männerkreis	Mittwoch, 1. Juli, 15.30 Uhr im Pfarrhaus	
Kreativkreis	Mittwoch, 1. Juli und 5. Aug., 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
Hauskreis 1 **Hauskreis 2**	donnerstags, 19.30 Uhr Infos bei Carsten Ficker 037423 - 50522 freitags (14-täglich), 18.30 - 21.30 Uhr im Pfarrh., Infos bei Pfr. Wagner	
Tanzen im Kreis	Freitag, 3. Juli, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Adorf Freitag, 7. Aug., 16.00 - 18.00 Uhr im Gem.-zentr. B. Elster	
Frauen- und Senioren-kreis	Mittwoch, 1. Juli und 5. Aug., 15.00 Uhr im Pfarrhaus	
Stadtgebetskreis	Infos bei Sylvia Dobberkau 037423 - 2143	
Grundkurs bibl. Hebräisch	Termine n. Vereinb., Infos bei H.-G. Ernst: 037423 - 180122	
Adorfer Asyl-Helferkreis	Infos bei Liane Lamprecht	
Kirchenvorstand	Mittwoch, 10. Juni und 8. Juli, 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
MiKiCo (MichaelisKinderChor)	donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus	
Kirchenchor	dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus	
„DRUMherum“ Trommel- und Percussionkurs	Donnerstag, 11. u. 25. Juni und 9. u. 30. Juli 19.00 - 20.30 Uhr im Pfarrhaus in Adorf	

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre Marieney (1. - 6. Klasse)	Montag, 8. Juni, 16.00 Uhr im Pfarrhaus	*im Juli und August Sommerpause*
Christenlehre Wohlbach (1. - 6. Klasse)	Montag, 12. Juni, 16.00 Uhr im Pfarrhaus	
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 16	
Junge Gemeinde	zusammen mit Adorf s. S. 16	
Frauenkreis Wohlbach	in Juni und Juli Sommerpause	
Kirchenvorstand	Termin nach Vereinbarung	

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

Kirchenputz in Adorf s. S. 3
Samstag, 13. Juni, 10.00 - 12.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Brotkorb
Mittwoch, 17. Juni; Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

TrauerTreff/Trauercafé
Donnerstag, 18. Juni, Trauerausfahrt zur Talsperre Pöhl, Anmeldung bei Petra Zehe unter 0163/61 49 06; im Juli Sommerpause

Johann Caspar Kerll: Requiem und Missa pro defunctis mit dem **Ensemble Delectus Cantionum** s. S. 4
Samstag, 20. Juni um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Kirche kunterbunt „light“ s. S. 5 und 14
Sonntag, 5. Juli, 10.00 - ca. 13.00 Uhr inkl. Mittagessen (jeder bringt etwas mit) im Mikita-Gelände in Adorf

Lobpreisabend, Freitag, 31. Juli um 19.30 Uhr in Adorf

Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt Catharina Bräunlich • www.kirche-adorf.de
Kirchplatz 8, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418 • E-Mail: kg.adorf_stmichaelis@evlks.de
Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 12.00 Uhr • Fr: 10.00 - 14.00 Uhr
Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX
Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

Mitarbeiter: **Pfarrer: G. Burkhard Wagner** • Telefon: 037423 - 40417; Gespräche nach Vereinbarung
E-Mail: burkhard.wagner@evlks.de
Montag Ruhetag Urlaub Pfr. Wagner s. S. 3

Kantorin: Corinna Gruschwitz • Telefon: 03741 - 1499308

Gemeindepädagogin: Griseldis Büchner • Telefon: 0176 24321076

MIKITA Michaeliskindergarten Robin Jacob • www.kita-adorf.de
Am Alten Acker 29, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685 • E-Mail: jacob@kita-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung Tobias Kultscher
Freiberger Straße 10, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104 • E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen/ Hilfe in Notlagen

Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de
Am Alten Acker 50, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111 • E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Telefonseelsorge - anonym, kompetent, rund um die Uhr (gebührenfrei)
Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung • www.diakonieberatung-vogtland.de
A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum „Oberes Vogtland“ in Adorf
Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432; außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920
Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt KARO e.V. • www.karo-ev.de
Am Unteren Bahnhof 12, 08527 Plauen
Telefon: 03741 - 4037999; Notfallnummer 24h: 0173 9755374

Teestube/Brotkorb • www.diakonieberatung-vogtland.de
Schulstraße 9, 08626 Adorf
Tel. 037423 - 300030 • Öffnungszeiten: Di: 9.00 - 18.00 Uhr • Mi: 9.00 - 14.00 Uhr • Do: 9.00 - 15.00 Uhr,
Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V. • www.dvb-vogtland.de
Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz
Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726 • Öffnungszeiten: Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas
Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,
Tel. Di. 037423 133 044 • Öffnungszeiten: Di 10.00 - 15.00 Uhr • Do 16.30 - 19.00 Uhr

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach
Redaktion: G. Burkhard Wagner, Catharina Bräunlich, Karina Ficker
Fürbitte: Karina Ficker
Termine: G. Burkhard Wagner, Catharina Bräunlich
E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de
Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 29. Juni 2026
Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 17. Juli 2026
Abholtermin für Austräger: 7. August 2026, 10.00 - 14.00 Uhr
Auflage: 1050 **Druck:** Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Lass mein Gebet
vor Dich kommen,
neige Deine Ohren
zu meinem Schreien.

Psalm 88,3



Mr. Jay - Fotolia

Vater, danke, dass wir in einer Region leben, die jeden Frühling und Sommer wunderbar zu neuem Leben erwacht. Danke für ausreichend Wasser, das frische Grün, bunte Blüten, wachsende Früchte, singende Vögel, summende Insekten, Tierkinder - vieles davon ganz ohne unser Zutun. Hilf uns, achtsam und bewusst mit dieser Fülle umzugehen. Mach unsere Herzen weit, dass wir offene Augen für den Mangel anderer haben und von unserem Wohlstand abgeben.

Danke, dass jetzt die Urlaubszeit beginnt und sich viele Urlaub zuhause oder sogar auch eine Reise leisten können. Segne Familien in ihren gemeinsamen Tagen und segne auch die, die allein sind, mit aufbauender Gemeinschaft. Schenke Ruhe zum Entspannen und Kraft schöpfen und bewahre auf allen Wegen.

Herr wir bitten für Menschen, deren Seele traurig ist, weil sie krank sind, Sorgen haben oder Hoffnung und Zuversicht verloren haben. Offenbare Du Dich ihnen in ihrer Not. Lass sie Menschen treffen, die ihnen aufhelfen und tröstende Worte sagen. Gib uns Mut, über unseren Schatten zu springen, und selbst Deine Liebe und befreiende Botschaft weiter zu geben und zu sagen.

Herr wir bitten für Menschen, die unter Krieg, Terror oder Verfolgung leiden. Stärke sie in ihrer Not und offenbare Dich ihnen als Helfer. Wehre den Menschenverächtern in aller Welt und decke ihre bösen Absichten auf. Stärke die, die anderen helfen wollen, in Frieden zu leben. Bewege und verwandle steinerne, selbstsüchtige Herzen. Wir können uns das nicht vorstellen, aber Dir ist das möglich und deshalb bitten wir Dich darum. Lass auch uns zu Friedensboten in unserem Umfeld werden - schenke eine uneigennützige Herzenseinstellung und richtige Worte dazu.

Amen



Die freundliche Frage,
was kann ich tun für dich
oder für Gott
oder für das Leben
macht mich reich.

Reinhard Ellsel

Die egoistische Frage,
was müsste das Leben
oder der andere
oder Gott für mich tun,
macht mich arm.

Foto: Karina Ficker